DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

ANPASSUNGEN DER ERLÄUTERUNGEN ZUM BCB FÜR DIE SAISON 2024/2025

- In das Kriterium "Tore" der Rubrik 1 fällt nur die unmittelbare Torerzielung. Die Erläuterungen zum BCB werden dahingehend präzisiert, dass (analog zum Handspiel vor Torerzielung) hierbei einheitlich die Parameter „kein weiterer Spieler", „kein weiterer Pass", „kein Dribbling" anzulegen sind. Unter Dribbling versteht man u.a. Finten und Richtungswechsel, nicht aber das eigene, ggf. mehrfache Ballvorlegen.

- Beim Kriterium „Vorteil" (Rubrik 2) sind in Bezug auf die Torerzielung dieselben Maßstäbe anzulegen. D.h. entsteht nach den o.g. Maßstäben der „Unmittelbarkeit" aus einem Vorteil ein Tor, ist eine Bewertung neben „Vorteil" in Rubrik 2 auch unter „Tore" (Rubrik 1) angezeigt. Entsteht aus einem Vorteil ohne Unmittelbarkeit, jedoch in einem Zug aufs Tor und ohne Ballbesitzwechsel eine Torchance oder ein Tor, ist dies (nur) unter „Vorteil" (Rubrik 2) zu bewerten.

- In den Kriterien "Strafstöße gegeben/nicht gegeben" und "Feldverweise mittels Roter Karte ausgesprochen/nicht ausgesprochen" in Rubrik 1 wird die Bewertung auf die tatsächlich ausgesprochenen Strafstöße und Rote Karten bzw. auf solche Fälle beschränkt, in denen zu Unrecht keine derartige Spiel- oder Disziplinarstrafe ausgesprochen wurde. Wurde in einer komplexen Szene zu Recht auf weiterspielen oder eine VW als korrekte Entscheidung entschieden, ist dies nur - aber dann zwingend - im entsprechenden Kriterium der Rubrik 2 bzw. 3 mit einer Aufwertung (+1) zu belegen.

- Derzeit wird beim Erkennen einer "Schwalbe" nicht zwischen Spiel- und Disziplinarstrafe getrennt. Es ist sogar explizit aufgeführt, dass keine Aufwertung im Kriterium „Simulation" erfolgen kann, wenn die zwingend erforderliche VW fehlt. Dies ist systemwidrig, da wir sonst auch zwischen der Qualität der Entscheidung der Spielstrafe und der persönlichen Strafe trennen (z.B. wenn der SR ein sehr schwieriges, komplexes Handspiel sehr gut erkennt, jedoch die erforderliche persönliche Strafe unterlässt, eröffnen wir auch die Möglichkeit, bei Handspiel aufzuwerten und bei VW abzuwerten). Künftig wird dies auch bei Simulation so gehandhabt.

- Die bisher im Kriterium "Spielfortsetzungen" lediglich als „geringfügiger Verbesserungsvorschlag“ (-1) eingeordneten Fehler bei der Ausführung eines SR-Balles (technische Fehler, falsches Team, falscher Ort) werden künftig mit (-2) bewertet. Damit wird der Relevanz der vermehrt vorkommenden Spielfortsetzung "SR-Ball" Rechnung getragen.

  Es wird ein Abkürzungsverzeichnis als Anlage zu den Erläuterungen beigefügt, um bei den gängigsten Begriffen eine einheitliche Handhabung durch die Beobachter herbeizuführen.